

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 29. März 1966

Nummer 87

## Erläuterungen

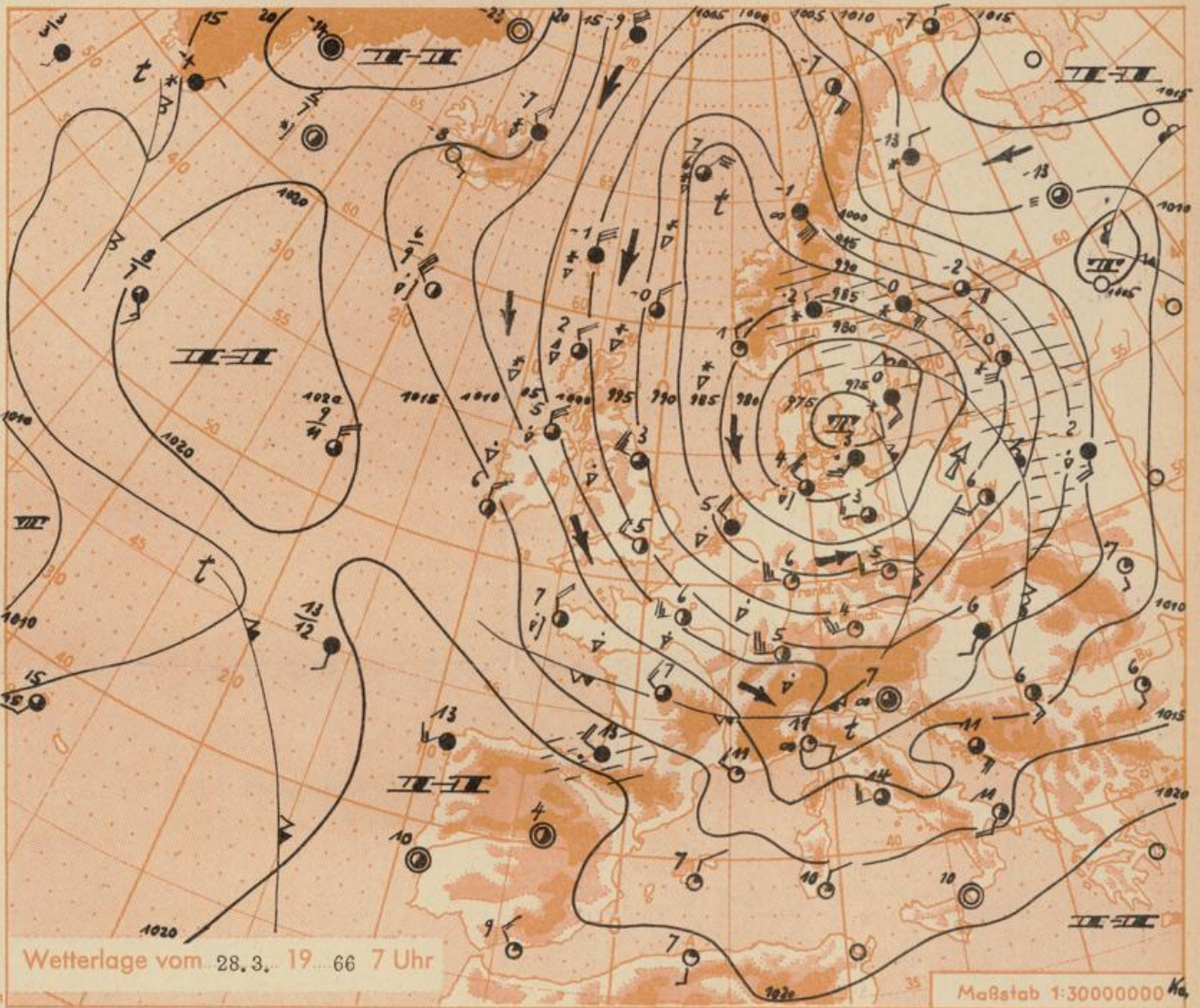
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach .....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Temperatur  
13 Wasser temp.

Windgeschwindigkeit  
Beaufort Symbol km/h  
still 0 < 1  
1 1 1-5  
2 2 6-11  
3 3 12-19  
4 4 20-29  
5 5 30-39  
6 6 40-49  
7 7 50-59  
8 8 60-69  
9 9 70-79  
10 10 80-89  
11 11 90-99  
12 12 100-109  
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe  
= Okklusion  
Konvergenzlinie  
→ Warme Luftströmung  
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar  
1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Nach dem kräftigen Warmlufteinschub am Sonntag, der die Frostgrenze bis 2000 m ansteigen ließ, hat sich in der Nacht zum Montag wieder kältere Meeresluft durchgesetzt. Die Temperaturen gingen in allen Höhen wieder zurück. Auf der Zugspitze wurde gegenüber gestern abend ein Temperaturrückgang von 5 Grad registriert. Verbreitet kam es dabei zu Regenfällen, die teilweise recht ergiebig waren (Oberstdorf 14 mm). Örtlich waren die Niederschläge auch in den tieferen Lagen wieder mit Schnee vermischt. Das Sturmtief, das seit gestern von Schottland bis nach Süd-Schweden gezogen ist, bewegt sich langsam weiter ostwärts. Jedoch läßt sein Einfluß auf das Wetter in Südbayern nur allmählich nach. Auf der Rückseite des Tiefs hält die Zufuhr kalter Luft aus Nordwesten an, wobei sich auch wieder Luft polaren Ursprungs in die Strömung einmischen wird. Trotz verbreiteten Luftdruckanstieges wird der Schwerpunkt hohen Luftdruckes über dem Atlantik verbleiben.

### Vorhersage für Dienstag

**Südbayern und Donaugebiet:** Starke bis wechselnde Bewölkung, zeitweise auch aufklarend, wiederholt Niederschläge, meist als Schauer und auch im Flachland vielfach als Schnee oder Graupel. Mittagswerte meist zwischen 3 und 5 Grad. Nachts gebietsweise leichter Frost. Immer noch stark böige, nur langsam abflauende Winde aus West bis Nordwest.

**Weitere Aussichten:** Im ganzen unbeständig, noch ziemlich kalt mit Nachtfrost.

H.z.